

Jugendamt kann nichts unternehmen?

Beitrag von „Schmeili“ vom 13. Februar 2012 16:51

Also zunächst einmal würde ich auf einer Klassenkonferenz (wäre zumindest bei uns das Organ) eine Attestpflicht festlegen und dieses den Eltern schriftlich mitteilen. Ich denke, dass ihr dann zumindest mehr Handhabe habe, wenn er wieder (un)entschuldigt fehlt.

Ansonsten sind dem Jugendamt tatsächlich recht schnell die Hände gebunden: Sie können nur einschreiten, wenn eine Gefährdung des Jungen gesehen wird (und dazu zählen soziale/lerntechnische Auffälligkeiten meist nicht). Wenn das Thema häusliche Gewalt erneut aufkommt, würde ich mich erneut an das Jugendamt wenden und zwar schriftlich.

Hm, ansonsten kannst du nur so gut es geht den Jungen unterstützen, vor allem menschlich, so dass er sich traut, von zuhause zu erzählen etc.